



## Medienmitteilung

Ansprechpartnerin	Brigitte Kohlberg Stv. Pressesprecherin Hochschulkommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail	brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema	<b>Veranstaltung / Stadtgespräch</b>

## Islam und Aufklärung. Eine andere Perspektive auf die islamische Moderne

**Lässt es sich historisch behaupten, dass Islam und Aufklärung unvereinbar seien? Lässt sich in der islamischen Welt eine Aufklärung rekonstruieren? Und was lässt sich dann über die Beziehung von Religion und Aufklärung sagen? Im Januar-Stadtgespräch referiert der Islamwissenschaftler Prof. Dr. Reinhard Schulze von der Universität Bern über das Thema ‚Islam und Aufklärung‘. Prof. Schulze wird im Januar 2020 als Gastprofessor in der Fachgruppe Religionswissenschaft der Universität Bayreuth lehren.**

Thema: Islam und Aufklärung. Eine andere Perspektive auf die islamische Moderne  
Referent: Prof. Dr. Reinhard Schulze, Direktor des ‚Forums Islam und Naher Osten‘, Institut für Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie, Universität Bern  
Datum/Zeit: Mittwoch, 8. Januar 2020, 18 Uhr  
Ort: Iwalewahaushaus, Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, in 95444 Bayreuth

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

### Zum Vortrag

Die Aufklärung wird häufig zu einem rein westlichen Phänomen erklärt, das insbesondere mit islamischen Deutungswelten unvereinbar sei. Gleichzeitig wird, gerade im Kontext neuer islamischer Gemeinschaften im Westen, immer wieder eine ‚islamische Aufklärung‘ gefordert. Der Vortrag des Islamwissenschaftlers Prof. Dr. Reinhard Schulze von der Universität Bern wirft einen Blick zurück und eröffnet damit neue Perspektiven in dieser paradoxen Debatte: Lässt es sich historisch behaupten, dass Islam und Aufklärung unvereinbar seien? Lässt sich in der islamischen Welt eine Aufklärung rekonstruieren? Und was lässt sich dann über die Beziehung von Religion und Aufklärung sagen? Könnte es sein, dass die Aufklärung zugleich eine Radikalisierung der Religion zur Folge hatte? Und angesichts der gegenwärtigen Entwicklungen in vielen Teilen der islamischen Welt: Was ist mit dem Erbe einer ‚islamischen Aufklärung‘ geschehen?



### Zum Referenten

Prof. Dr. Reinhard Schulze, Jahrgang 1953, ist seit 2018 Direktor des ‚Forums Islam und Naher Osten‘ an der Universität Bern. Zuvor war er Professor für Islamwissenschaft und orientalische Philologie an den Universitäten Bochum, Bamberg und seit 1995 in Bern. Seit seinen frühen Arbeiten gilt er als innovativer und kritischer Impulsgeber. Er versteht es meisterhaft, Debatten über Islam und Orient in neue Richtungen zu leiten, innerhalb seiner eigenen Wissenschaft ebenso wie im Gespräch mit Politik und Gesellschaft.

Prof. Dr. Reinhard Schulze

### William James-Gastprofessur

Im Januar 2020 wird Schulze als William James-Gastprofessor in der Fachgruppe Religionswissenschaft der Universität Bayreuth lehren. Mit der William James-Gastprofessur bietet die Bayreuther Religionswissenschaft ihren Studierenden für Religionsforschung eine herausragende und in dieser Form einzigartige Einrichtung im Rahmen religionswissenschaftlicher Studienangebote. Die Gastprofessur wurde durch eine Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Universität Bayreuth eingerichtet. Seit dem Sommersemester 2007 lehrt in jedem Semester eine Gastdozentin bzw. ein Gastdozent, wobei die fachliche Zugehörigkeit nicht festgelegt ist.

### Die Bayreuther Stadtgespräche...

bringen den Bürgern von Stadt und Region wissenschaftliche Themen allgemein verständlich aufbereitet näher. Die Vorträge finden i.d.R. jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Iwalewahaushaus der Universität Bayreuth statt (Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, 95444 Bayreuth). Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

### Das nächste Stadtgespräch...

findet am Mittwoch, 5. Februar 2020, statt. Dann wird ein Wissenschaftlerteam der Universitäten Bayreuth und Bamberg über die ‚3D-Rekonstruktion der historischen Kemenate in Schloss Thurnau‘ berichten und ‚historische Räume virtuell wieder erlebbar machen‘.

### Kontakt und Organisation der Bayreuther Stadtgespräche:

#### Angela Danner

Leitung Corporate Identity  
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30 / ZUV  
95447 Bayreuth  
Telefon: 0921 / 55-5323  
E-Mail: [angela.danner@uni-bayreuth.de](mailto:angela.danner@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation](http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation)

### Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.660 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.260 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 960 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Oktober 2019)